



**IQ Anpassungsqualifizierung
Pflege / Entbindungspflege
(AnpaQ)**

Interview mit Mehri aus dem Iran

DIALOG-Bildungsinstitut Kassel
Frankfurter Straße 170
34121 Kassel
Tel. +49 (0) 561 710586
Fax +49 (0) 561 710587
E-Mail: institut@dialog-kilian.de
<http://www.dialog-kilian.de>

„Ich bin stark jetzt. Ich kenne viele Sprachen, habe viel Erfahrung. Jetzt mit meiner Urkunde fühle ich mich sicher für die Arbeit.“

Mehri, 54, kommt aus dem Iran und ist Krankenschwester. Beim Interview trägt sie eine Jeans und eine bunte Bluse, ihr Make-up ist sehr dezent. Ihr freundlich lächelndes und strahlendes Gesicht wird durch eine moderne Kurzhaarfrisur betont. Das Gespräch mit ihr ist sehr angenehm. Sie hat ein sehr warmes und herzliches Wesen.

Nach ihrem Studium arbeitete Mehri 9 Jahre im Iran und 12 Jahre in Dubai als Krankenschwester.

Im Jahr 2015 kam sie nach Deutschland. 2017 besuchte sie Deutschkurse, fing in einer Kinderarztpraxis an zu arbeiten und entschlossen sich, den „Antrag auf die Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin“ beim Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen. Bereits nach einer Woche erhielt sie einen Brief aus Darmstadt. In diesem stand, was sie nachweisen muss, um die Anerkennung ihres Berufes als Krankenschwester in Deutschland zu bekommen. Mehri hatte Glück, denn durch ihre langjährige Berufserfahrung musste sie nur das Sprachzertifikat „telc Deutsch B1 Pflege“ (oder höher) nachweisen.

Von dem IQ Projekt Anpassungsqualifizierung Pflege/Entbindungspflege (AnpaQ) erfuhr Mehri erst im Jahr 2019 und meldete sich direkt am DIALOG-Bildungsinstitut für den Sprachkurs an und bestand im September 2019 erfolgreich die telc-Prüfung mit B2 Pflege. Als sie sich an den Prüfungstag zurückerinnert, hatte sie Angst, weil sie unbedingt B2 Pflege erreichen wollte. Aber Sie sagte sich: „*Ich kann das schaffen!*“

„Der beste Unterricht den ich in meinem Leben hatte hier in Deutschland. Wirklich der Beste.“

Mehri fühlte sich sehr gut vorbereitet: „*Sie haben den Unterricht sehr sehr gut gemacht, Sie und Frau M. Sie sind Experten in dieser Sache. Ich hatte verschiedenen Unterricht und ich hatte nicht dieses Gefühl von Selbstbewusstsein. Aber Sie geben dieses Gefühl.*“

Der Unterricht war für sie bereichernd und hatte eine hohe Qualität. Auch im Kurs hat sie sich sehr wohl gefühlt, und es gab eine positive und warme Atmosphäre. Alle haben aktiv miteinander gearbeitet, gut zusammengelernt und sie hat gute Freunde gefunden. Sie denkt gerne an die Zeit zurück.

„Diese Schule hat eine sehr gute Managerin und ein sehr gutes Management.“

Aber nicht nur der Kurs und die Lehrenden sind Mehri in guter Erinnerung. Auch über das DIALOG-Bildungsinstitut Kassel als Bildungseinrichtung kann sie nur Positives sagen. Besonders gern denkt sie an die beiden Feste, die sie hier miterlebt hat: Das Sommerfest zur Einweihung des neuen Standortes des DIALOG und die Abschlussfeier ihres Kurses, die zugleich auch eine Willkommensfeier für den folgenden Kurs war. Diese Feier fand sie sehr gut, *„weil wir dem neuen Kurs Informationen geben konnten, wie der Kurs läuft. [...] So denken die anderen: ‚Gut, dass wir hier sind. So können wir das auch schaffen‘.“*

„Wenn mich jemand nach einer Schule fragt, empfehle ich diese Schule.“

Mehri hat sich am DIALOG-Bildungsinstitut Kassel sehr wohl gefühlt und ist gerne zum Unterricht gekommen. Den Unterricht und die Lehrenden fand sie sehr gut, sie hat viel gelernt und hatte das Gefühl, etwas mit nach Hause zu nehmen. ***„Ich bin vorher nie mit einem Lächeln zur Schule gegangen. Hier war es am besten.“***

„Mein Traum wird Realität.“

Nachdem Mehri ihre Urkunde erhalten, bewarb sie sich in zwei Krankenhäusern für ihren Lieblingsbereich, in dem sie viele Jahre Berufserfahrung hat: den OP. Nachdem sie die erste Stelle nicht bekommen hatte, bereitete sie sich intensiv auf das zweite Bewerbungsgespräch vor und konnte alle Fragen fachlich beantworten. Im Anschluss durfte sie auch im OP hospitieren. Direkt am nächsten Tag kam der positive Anruf, dass sie die Stelle bekommen hat. Nun möchte Mehri Expertin für den OP-Bereich werden und sich weiter fortbilden.